



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0474/2014		Datum:	04.09.2014			
Oberbürgermeister							
Verfasser:	10-Haupt- und Personalamt			Az:			
Gremienweg:							
02.10.2014	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
22.09.2014	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		nicht öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:	Ergänzungswahlen in verschiedene Gremien						

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat wählt im Wege offener Abstimmung

1. zur Patientenfürsprecherin

auf Vorschlag der CDU-Ratsfraktion:

Anne-Leonie Balmes
Gülser Straße 83
56073 Koblenz

2. in den Aufsichtsrat der Koblenzer Wohnbaugesellschaft mbH

als ordentliches Mitglied
auf Vorschlag der SPD-Ratsfraktion:

Rm Ursula Hühnerfeld

3. in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Koblenz GmbH (die Person muss Ratsmitglied sein)

Als ordentliches Mitglied
auf Vorschlag der CDU-Ratsfraktion:

Rm Claudia Probst

4. in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Koblenz mbH
(die Person muss Ratsmitglied sein)

auf Vorschlag der SPD-Ratsfraktion

Rm Fritz Naumann

5. in die Regionalvertretung „Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald“

als stellvertretendes Mitglied auf Vorschlag der CDU-Ratsfraktion
anstelle von

Rm Eitel Bohn

Rm Claudia Probst

Begründung:

Zu 1.

Es ist für das Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein, Standort Kemperhof, Koblenz, durch den Stadtrat für die Dauer seiner Wahlzeit eine Patientenfürsprecher/in gemäß § 25 Landeskrankenhausgesetz zu wählen.

Zu 2. – 4.

Die Gesellschaftsverträge wurden entsprechend der Beschlussfassung des Stadtrates vom 27.06.2014 (8BV/0294/2014) zwischenzeitlich geändert. Demnach verändern sich die zu besetzenden Mandate in den Gesellschaftsorganen wie folgt:

Aufsichtsrat der Koblenzer Wohnbaugesellschaft mbH

bisher 9, jetzt 10 Mitglieder

Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Koblenz GmbH

bisher 11, jetzt 12 Mitglieder

Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Koblenz mbH

bisher 9, jetzt 10 Mitglieder.

Bei den jetzt durchzuführenden Wahlen in die Organe der Gesellschaften handelt es sich um **Nachwahlen** zu den bereits vom Stadtrat in seiner Sitzung am 27.06.2014 (BV/0292/2014) erfolgten Gremienbesetzungen.

Zu 5.

Rm Bohn hat sein Mandat mit Schreiben vom 11.09.2014 niedergelegt. Die Vorschlagsberechtigte CDU-Ratsfraktion hat Rm Probst als Nachfolgerin vorgeschlagen.

Nach § 40 Abs. 5, 2. Halbsatz GemO sind Wahlen grundsätzlich in öffentlicher Sitzung im Wege geheimer Abstimmung mit Stimmzettel durchzuführen. Der Stadtrat kann jedoch abweichend von dem vorgenannten Grundsatz der geheimen Abstimmung mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültigen Stimmen beschließen, dass eine offene Abstimmung erfolgt.